



Wir stehen in 700-jähriger Verantwortung

1315 ist die Kirche zu „Niederhäching“ erstmals urkundlich erwähnt. Gerade mal 30 Bauernfamilien waren hier ansässig und haben sich zusammen mit den (meist klösterlichen) Grundherren darum gekümmert, dass eine romanische Kirche mit wehrhaftem Turm gebaut wurde.

1436 wurden mit dem „Benefizium“ die personellen und wirtschaftlichen Voraussetzungen geschaffen, dass tägliche Gottesdienste und die Sakramentspendung gesichert waren.

1615 erhielt unsere Kirche (nach vorangegangener Gotisierung mit Vergrößerung) die heutige Raumgestaltung der Spätrenaissance bzw. des Frühbarocks (Renovierung von 1972).

Von 1670 bis zum 1. Weltkrieg zeichnete sich unsere Kirche „zu Unserer Lieben Frau“ (ab 1835 St. Korbinian) auch als bedeutende Wallfahrtsstätte aus (Gnadenbild des „Heiligen Wandels“).

1855-1886 fand die neuromanische Umgestaltung statt.

1922 wurde die Seelsorgestelle St. Korbinian zur eigenen Pfarrei erhoben.



Wir müssen erneuern ...

Trotz sorgfältiger Behandlung und einiger Instandhaltungsmaßnahmen in jüngerer Zeit (z. B. Fundamenttrockenlegung, Orgelrenovierung, Schädlingsbekämpfung im Dachstuhl) steht wieder eine größere Renovierung an:

- die Bemalung der Wände ist rissig und durch Staub und Ruß unansehnlich geworden.
- der Farbbelag des Hochaltars und einiger Heiligenfiguren ist vielfach abgeblättert und muss erneuert werden.
- Der liturgische Raum um den Volksaltar und den Ambo ist recht eng. Eine günstigere Anordnung und eine stilistische Anpassung des Volksaltars werden angestrebt.



Das Bau- und Kunstreferat der Erzdiözese hat der Renovierung zugestimmt, so dass jetzt die Planungen anlaufen können. Wir rechnen mit Gesamtkosten von etwa 750.000 €. Davon muss die Pfarrgemeinde 30 % selbst aufbringen. 160.000 € konnten durch Spenden bereits dafür angespart werden! Die Renovierungsarbeiten von 1-1½ Jahren werden hoffentlich 2015 beginnen, so dass wir dann zu deren Abschluss das 700-jährige Jubiläum unserer Pfarrkirche feiern können!



Ich mache mit

und kann zur Kirchenrenovierung beisteuern:

(Bitte ggf. ankreuzen **X**)

meine Kompetenz als Baufachmann, nämlich

mein Interesse für Kirchenkunst / Heimatgeschichte

meine Möglichkeiten zur Gemeindeförderung (Druckschriften, Internet usw.)

meine Bereitschaft zur Geldspende, z. B. für

anderweitiges Engagement

Ich möchte näher informiert werden

Meine Kontaktdaten:

Name: _____

Anschrift: _____

Tel: _____

eMail: _____

Bitte abtrennen und der Pfarrei St. Korbinian zukommen lassen!

Unterstütztkreis Kirchenrenovierung

St. Korbinian

Friedensplatz 3

82008 Unterhaching

-----Bitte abtrennen und der Pfarrei St. Korbinian zukommen lassen!-----

Für Kontakte mit der Pfarrei

Pfr. Semel u. Pfr. Grzesik
Kirchenpfleger Dr. Mader
Unterstütztkreis Kirchenrenovierung
via
Pfarrbüro St. Korbinian, Friedensplatz 3,
82008 Unterhaching
Tel: 089 665907-30
eMail: st-korbinian.unterhaching@ebmuc.de
homepage: [/www.st-korbinian-unterhaching.de](http://www.st-korbinian-unterhaching.de)



Weitere
Ansprechpersonen des
„Unterstütztkreises
Kirchenrenovierung“ sind
bisher:

*Helga Haara,
Maria Kramer,
Ludwig Lesch,*

*Georg Neumann, Rudolf Rauscher, Andreas Seifert,
Günter Staudter, Anton Trost ... und Sie ?*

Spendenkonto für die Kirchenrenovierung

Kath. Kirchenstiftung
St. Korbinian
VR Bank München-Land eG
BLZ: 701 664 86
Konto-Nr. 115053



Jetzt sind wir dran...



Seit dem Mittelalter haben sich über 20 Generationen Unterhachinger darum gekümmert, dass „unsere Dorfkirche“ bis heute der Mittelpunkt unseres Glaubenslebens sein kann. Nun ist sie wieder einmal renovierungsbedürftig. Jetzt sind wir dran, unsere Kirche zu erhalten.

